



Mit viel Leidenschaft ist jede Generation vorbei.

Fotos: Archiv/Hafner

# See(h)lauf: Rekord bahnt sich an

**FREIZEIT** Der familiäre Charakter des Benefiz-Sportevents in Neutraubling ist ein Trumpf. Es geht rund um den „Guggi“ – das kommt besonders an.

VON PETRA SCHMID, MZ

**NEUTRAUBLING.** Der See(h)lauf in Neutraubling schreibt mittlerweile Erfolgsgeschichte. Der Lauf-Event geht heuer bereits in die elfte Auflage. Am 3. Mai heißt es wieder: „Bewegen Sie sich mit – für die gute Sache!“ Dieser Slogan steht auf dem aktuellen Flyer.

Die Laufbegeisterten des Landkreises haben auch diesmal wieder einmal Gelegenheit, bei ihrem Lieblingssport soziale Projekte zu unterstützen. Der Benefizlauf hilft neben dem Weißen Ring auch dem Projekt „Urmel“ des Thomas-Wiser-Hauses in Regenstauf.

Nach dem erfolgreichen kleinen Jubiläum im vergangenen Jahr sagte das Organistorenteam Michael Melcher, Hans Woike, Jürgen Adler und Alex Müller zu, eine Gartenbank für die Stadt Neutraubling zu spendieren. Am Abenteuerspielplatz an der Neudecker Straße übergaben sie die Ruhebank nun an Bürgermeister und Schirmherrn Heinz Kiechle offiziell und stellten dabei die Details zum diesjährigen Event vor.

## Medaillen und Urkunden

Das Team konnte bereits einen Rekord bei den Voranmeldungen verbuchen. „Mehr als 800 Läufer – so viele wie diesmal waren es um diese Zeit noch nie“, sagte Müller stolz. So scheint das Ziel des Organistorenquartetts von einem neuen Starterrekord in greifbare Nähe zu rücken.

Vieles, was Organisation und Planung betreffe, sei bewährt und werde von den Teilnehmern des Laufs geschätzt, erklärt Woike. Die Laufstrecken seien beispielsweise auch heuer unverändert. Denn genau so würden sie von allen Startern geschätzt. Er und

Das Rahmenprogramm sorgt auch für jede Menge Spaß.



seine Teamkollegen, übrigens allesamt ambitionierte Läufer, seien von der guten Annahme der Strecke überzeugt, erklärte er. Auch das Prinzip der sogenannten Laufpaten, welche im vergangenen Jahr erstmals die Strecken betreuten, werde weiter verfolgt.

Profi-Triathletin Sonja Tajsich hat ebenso wie die begeisterte Amateurläuferin Martina Hausmann wie bereits im Vorjahr ein Patenamnt.

Auch der Veranstalter des Walhalla-Laufs und Ironman-Finisher, Thomas Niedermeier, wird wieder vor Ort sein. „Die Paten sollen Vorbilder sein und unseren Teilnehmern als Ratgeber zur Verfügung stehen“,

erklärt Müller das Konzept. Soweit sie nicht selbst mitlaufen, seien sie auf alle Fälle im Zielbereich anzutreffen, versprach er. Tajsich werde auf alle Fälle mit ihrer Tochter laufen, versprach Müller.

Höhepunkt seit Bestehen des Laufevents war sicherlich das Jahr 2012, als zum Stadtjubiläum Neutraublings Karin Seehofer, Gattin des Ministerpräsidenten, Schirmherrin war. Heuer hat diese Rolle der Rathauschef übernommen. Er freue sich auf die Aufgabe und auch, wenn er derzeit im Trainingsrückstand sei, ziehe es ihn auf die Laufstrecke. Vielleicht lasse sich seine Schirmherrschaft mit seiner Läuferleidenschaft verbinden, kündigte er an.

Für die elfte Auflage des See(h)laufs werde es auch wieder ein vielfältiges

„Von Beginn an haben wir den Weißen Ring unterstützt. Seit einigen Jahren profitiert auch das Thomas-Wiser-Haus.“

ALEX MÜLLER  
ORGANISATOREN-TEAM

Rahmenprogramm geben, versprach Müller. Unter anderem einen Schätzwettbewerb mit einem Laufband – quasi im Blindflug soll der Läufer abschätzen, wann er 200 Meter gelaufen sei. Dies werde sicherlich sehr unterhaltsam, vermutete Müller im Vorfeld.

Für alle Nachwuchsläufer gebe es diesmal auch wieder eine Medaille und Urkunde, die „erwachsenen Lauf-freaks“ erhalten ein Laufshirt vor dem Start. Diesmal gibt es absichtlich kein Finisher-Shirt, denn so könne man die Shirts beim Laufen bewundern, hoffte Müller. Die Vorderseite des Shirts wird das Maskottchen des Benefiz-Laufs zieren.

## Jede Menge Unterhaltung

Neben guter Verpflegung versprechen die Organisatoren auch jede Menge Unterhaltung. Und was wäre so eine Veranstaltung ohne Moderator? Die Sportstimme Ostbayerns, Armin Wolf, will wieder einmal den Läufern und Walkern gehörig einheizen, wenn er sie auf die Strecke schickt. Und ebenso leidenschaftlich wird er sie auf den letzten Metern beim Zieleinlauf für den Schlusssprint motivieren. Das teilnehmerstärkste Team werde prämiert, versprach Woike.

## AKTUELL IM NETZ

Sehen Sie mehr!



Weitere Bilder zum Thema finden Sie bei uns im Internet:

www.mittelbayerische.de